



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 45. Sitzung des Stadtrates vom
10.10.2019

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand den Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Ernennung einer Schriftführerin für die Sitzungen des Stadtrates
Vorlage: FB 1/542/2019
2. Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/545/2019
3. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: Gl/016/2019
- 3.1. Ersatzneubau der Ludgerigrundschule - Entscheidung über die bauliche Variante
4. Produkthaushalt 2019 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2019
hier: Zuschuss für den Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich von Lüdinghausen, Bürgerantrag der Teilnehmergeinschaften für Glasfaserverlegung im Außenbereich der Stadt Lüdinghausen e.V. für Lüdinghausen und Seppenrade
Vorlage: FB 1/530/2019/1
5. Ernennung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern
Vorlage: FB 1/549/2019
6. Schulentwicklungsplanung
Regionale Abstimmung zum Schulentwicklungsplan des Kreises Coesfeld im Bereich Förderschulen
Vorlage: D II/106/2019/1
7. Förderprogrammaufruf 2020 zum Investitionspakt zur Städtebauförderung und Soziale Integration im Quartier 2020 hier: Sportzentrum Lüdinghausen
Vorlage: D II/104/2019/1
8. Fraktionsantrag UWG vom 05.09.2019: Ortstermin im geplanten BP-Gebiet "Am Hüwel / Seppenrader Bach-Nord"
Vorlage: FB 3/094/2019
9. Vorhabenbez. Bebauungsplan "Selmer Straße-Tankstelle"
Vorlage: FB 3/048/2019
- 9.1. Vorhabenbez. Bebauungsplan "Selmer Straße-Tankstelle" - Nachtrag
Durchführungsvertrag
Vorlage: FB 3/048/2019/1
10. Entwicklung des Areals der Astrid-Lindgren-Schule
Vorlage: FB 3/083/2019
11. Integriertes Klimaschutzkonzept - Auswahl des Beirates
Vorlage: Stb./076/2019/1
12. Bebauungsplan "Tüllinghofer Straße / Am Feldbrand"
Vorlage: FB 3/085/2019
13. Bebauungsplan "Aabach"
Vorlage: FB 3/086/2019
14. Bebauungsplan "Rohrkamp-Nordwest"
Vorlage: FB 3/087/2019
15. Bebauungsplan "Leversumer Straße-Nord"
Vorlage: FB 3/088/2019
16. Bebauungsplan "Kastanienallee-Nordwest", 3. Änderung
Vorlage: FB 3/089/2019
17. Bebauungsplan "Pastorenkamp-Ost", 21. Änderung
Vorlage: FB 3/090/2019
18. Eintragung des Gebäudes "Trafo-Turm Hinterm Hagen" in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/093/2019
19. Widmung von Gemeindestraßen hier: Halterner Straße (Stichweg zu Haus-Nr. 23 a-d und

- 25 a-d)
Vorlage: FB 3/058/2019
20. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Lüdinghausen
hier: Fortschreibung 2019
Vorlage: FB 4/726/2019
21. Berichte
22. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

23. Auftragsvergabe zur Lieferung eines Teleskopradladers mit Anbauwerkzeugen
Vorlage: FB 3/080/2019
24. Erhöhung Anzahl der Mitglieder im Gestaltungsbeirat
hier: Aufnahme eines weiteren Mitgliedes
Vorlage: FB 3/091/2019
25. Berichte
26. Anfragen

Öffentlicher Teil:**TOP 1) Ernennung einer Schriftführerin für die Sitzungen des Stadtrates
Vorlage: FB 1/542/2019****Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, Frau Theresa Südfeld zur Schriftführerin zu ernennen.

-einstimmig-

**TOP 2) Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/545/2019**

Aus der Bürgerschaft wird der Sachstand bzgl. der Siedlung Emkum erfragt. Frau Trudwig erklärt, dass zunächst Wegeflächen seitens der Eigentümer bereitgestellt werden müssen. Bürgermeister Borgmann und Frau Trudwig schlagen ein gemeinsames Gespräch im Rathaus zur weiteren Besprechung vor.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

Beschluss:

-Fehlanzeige-

**TOP 3) Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: GI/016/2019**

Bürgermeister Borgmann begrüßt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lüdinghausen – Frau Barbara Wieschhues, welche ihren Bericht anhand einer PowerPoint-Präsentation vorstellt. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage (Anlage 1) beigelegt.

Anschließend bedankt Bürgermeister Borgmann sich bei Frau Wieschhues für die Präsentation, welche daraufhin den Kapitelsaal verlässt.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis.

TOP 3.1) Ersatzneubau der Ludgerigrundschule - Entscheidung über die bauliche Variante

Bürgermeister Borgmann ruft den erweiterten Tagesordnungspunkt auf und erteilt Beigeordnetem Kortendieck das Wort, der in die Thematik einführt.

Beigeordneter Kortendieck weist auf die vorangegangene gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport und des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt hin, in dieser einstimmig die Variante A beschlossen wurde.

Da keine Wortmeldungen gewünscht sind, lässt Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen stimmt dem Beschluss der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport und des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom 10.10.2019 über den Ersatzneubau der Ludgergrundschule zu.

-einstimmig-

TOP 4) Produkthaushalt 2019 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2019 hier: Zuschuss für den Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich von Lüdinghausen, Bürgerantrag der Teilnehmergeinschaften für Glasfaserverlegung im Außenbereich der Stadt Lüdinghausen e.V. für Lüdinghausen und Seppenrade Vorlage: FB 1/530/2019/1

Die Stadtverordneten Holz, Horstmann, Schotte, Schulze Uphoff und Dr. Waldt erklären sich für befangen und gehen in den für die Zuschauer vorgesehenen Bereich.

Daraufhin führt Bürgermeister Borgmann in den Tagesordnungspunkt ein.

Stv. Möllmann spricht dem Ehrenamt im Außenbereich seinen Dank aus. Es sei durch die tolle Zusammenarbeit der Bewohner ein guter Kompromiss entstanden.

Stv. Schäfer schließt sich Stv. Möllmann an. Er führt weiter an, dass er aufgrund der Uneinigkeit in der Abstimmung die Gründe des Landrats für seine Entscheidung kennen möchte. Bürgermeister Borgmann teilt mit, die Stellungnahme des Landrates (Anlage 2) dem Protokoll beizufügen.

Stv. Grundmann lobt das Ehrenamt. Weiter weist er auf die bedenkliche Art und Weise des Verfahrens und der Beschlussfassung hin. Die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN wünscht sich in Zukunft ein besseres Vorgehen bzgl. der Art und Weise.

Stv. Spiekermann-Blankertz beglückwünscht die Teilnehmergeinschaften.

Stv. Kehl schließt sich seinen Vorrednern an. Zudem dankt er allen Fraktionen für die große Geschlossenheit.

Bürgermeister Borgmann verdeutlicht, dass er im Rahmen des § 54 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen gehandelt habe. Der Bürgermeister sei der rechtlichen Prüfung verpflichtet. Die rechtliche Betrachtung sei keine einfache, daher habe auch die Kommunalaufsicht in einem Zeitraum von einem halben Jahr darüber entschieden.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht sind, stellt Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Im Anschluss spricht Bürgermeister Borgmann den Landwirten Lob und Anerkennung aus. Es sei gute Arbeit geleistet worden.

Beschluss:

1. Dem Stadtrat zur Kenntnis.
2. Der in der Sitzung des Stadtrates vom 19.02.2019 unter TOP 5.1 bzw. 5.1.1 beschlossene Sperrvermerk bezüglich des Antrages der „Teilnehmergemeinschaften für Glasfaserverlegung im Außenbereich der Stadt Lüdinghausen für Lüdinghausen bzw. Seppenrade e.V.“ wird aufgehoben.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	2

TOP 5) Ernennung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern
Vorlage: FB 1/549/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Um- bzw. Neubesetzung in den nachfolgenden Ausschüssen:

Ausschuss für Bauen, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

Herrn Björn Krumminga	als Reihenfolgestellvertreter (zusätzlicher sachkundiger Bürger)
-----------------------	---

Ausschuss für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung

Frau Anke Brandmeier	als ordentliches Mitglied (Ersatz für Herrn Bruno Bierschenk)
----------------------	--

Herrn Bruno Bierschenk	als Reihenfolgestellvertreter (zusätzlicher sachkundiger Bürger)
------------------------	---

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Frau Anke Brandmeier	als Reihenfolgestellvertreter (zusätzliche sachkundige Bürgerin)
----------------------	---

Herrn Mario Evans	als Reihenfolgestellvertreter (zusätzlicher sachkundiger Bürger)
-------------------	---

Ausschuss für soziale Infrastruktur und Familienförderung

Herrn Mario Evans	als Reihenfolgestellvertreter (zusätzlicher sachkundiger Bürger)
-------------------	---

Gleichzeitig wird die Regelung über die Zusammensetzung der Ausschüsse, beschlossen in

der konstituierenden Sitzung des Stadtrates vom 17.06.2014, entsprechend angepasst (siehe Anlage 3).

-einstimmig-

**TOP 6) Schulentwicklungsplanung
Regionale Abstimmung zum Schulentwicklungsplan des Kreises Coesfeld
im Bereich Förderschulen
Vorlage: D II/106/2019/1**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Wortbeiträge gewünscht, so dass Bürgermeister Borgmann die Beschlussvorschläge einzeln zur Abstimmung aufruft.

Beschluss:

- 1.) Der Rat beschließt, den von der Autorin Dr. Anja Reineremann-Matatko erarbeiteten Schulentwicklungsplan für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen im Kreis Coesfeld mit Bedauern zur Kenntnis zu nehmen.

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	1

- 2.) Insbesondere drückt er sein Unverständnis darüber aus,
- dass der im Jahre 2014 zwischen dem Kreis Coesfeld und seinen Städten und Gemeinden geschlossene Schulkonsens über die Förderschullandschaft im Kreis einseitig von Seiten des Kreises Coesfeld (ohne Beteiligung aller elf kreisangehörigen Kommunen) aufgehoben worden ist,
 - dass die Schulentwicklungsplanung des Kreises Coesfeld erst zu einem Zeitpunkt in Auftrag gegeben worden ist, als mit dem Kauf der ehemaligen Hauptschule in Nottuln bereits Fakten geschaffen worden waren,
 - dass der Kreis Coesfeld – trotz Empfehlung der Gutachter – nicht bereit war, seine zuvor (unter anderen landesgesetzgeberischen Vorgaben) gefassten Beschlüsse zu den Förderschulen des Kreises, noch einmal zu überdenken,
 - dass der Kreis Coesfeld bereits während der Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes einen Auftrag zur wohnbaulandmäßigen Entwicklung der Fläche der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule in Auftrag gegeben hat.

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	2

- 3.) Der Rat beschließt, den Kreis Coesfeld aufzufordern,
- den Gedanken von Verbundschulen (verschiedene Förderschwerpunkte an einem Schulstandort) im Kreis Coesfeld nicht von vornherein zu verwerfen,

- sondern vertieft in Überlegungen einzusteigen und sich dabei das Wissen der Stadt Vreden und ihrer Verbundschule zu eigen zu machen,
- b. durch die vorgelegte Schulentwicklungsplanung des Kreises nicht schlechter gestellt zu werden als vor der Entscheidung über die Verlagerung des Schulstandortes der Förderschule von Lüdinghausen nach Nottuln,
 - c. allen Eltern und Kindern im Kreis Coesfeld gleiche Wahlmöglichkeiten einzuräumen und
 - d. eine jährliche Evaluation zu der sonderpädagogischen Förderung im Kreis Coesfeld bezüglich der Beschulung an Förderschulen sowie im Gemeinamen Lernen an Regelschulen und einen Austausch mit einer Option zur Nachsteuerung gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen zu ermöglichen.

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	3

**TOP 7) Förderprogrammaufruf 2020 zum Investitionspakt zur Städtebauförderung und Soziale Integration im Quartier 2020 hier: Sportzentrum Lüdinghausen
Vorlage: D II/104/2019/1**

Bürgermeister Borgmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Stv. Schäfer erfragt, ob die zusätzlichen ökologischen Ausweichflächen nicht generell geplant seien und verweist auf ein Punktesystem. Beigeordneter Kortendieck teilt mit, dass die Ausweichflächen nicht unbedingt notwendig seien und dass ein solches Punktesystem auf freiwilliger Basis bestehe.

Stv. Reichmann stellt die Ersatzanpflanzung von acht Bäumen zur Debatte.

Stv. Kehl teilt mit, dass er dem Verwaltungsvorschlag so nicht zustimmen werde. Zudem sei es bedauerlich, dass Fortuna Seppenrade e.V. keine Berücksichtigung erhalte. Beigeordneter Kortendieck verweist auf die Auflagen des Förderprogrammes. Zudem bestünde ein enger Kontakt zu Seppenrade bzgl. eines neuen Förderprogrammes.

Stv. Holz erklärt, dass er das Pflanzen der acht Bäume nicht unterstütze. Es sei lediglich über den Förderantrag für den Kunstrasen abzustimmen. Weiter sei im entsprechenden Ausschuss bereits über Seppenrade und dessen Berücksichtigung gesprochen worden.

Stv. Kehl betont die Verpflichtung, einem Gleichgewicht zwischen Lüdinghausen und Seppenrade nachzukommen. Zudem sei die Anzahl der Bäume beliebig gewählt. Hier solle der Eingriff bemessen werden. Es erscheine sinnvoller, darauf zu bestehen, dass Ausweichflächen erstellt würden.

Stv. Grundmann erwidert, dass es sich bei den acht Bäumen um einen guten Willen für die Ausweichflächen handele.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Bürgermeister Borgmann die Beschlussvorschläge zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Es werden auf der Stadionfläche zusätzliche 8 Bäume gepflanzt.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	23
Enthaltungen:	4

2. Der Teilnahme am vom Bund initiierten und vom Land Nordrhein-Westfalen unterstützen Bund-Länder Investitionspakt „Städtebauförderung und Soziale Integration im Quartier“ 2020 mit der Weiterqualifizierung des vorhandenen Sportzentrums Lüdinghausen mit den folgenden Maßnahmen:
- Umbau des ehemaligen Tennenplatzes und jetzigen Rasenplatzes im Westfalenring-Stadion zu einem Kunstrasenplatz rein sandverfüllt, mit Beregnungsanlage
 - Anlegung einer Fitness-Location und einer Calisthenics-Station wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen.
4. Die prognostizierten Gesamtbaukosten (ohne Nebenkosten/Planungskosten) betragen gemäß Kostenberechnung SAL gerundet 685.000,- € brutto inklusive 19 % MwSt.. Die Nebenkosten belaufen sich auf ca. 17,5 % der o.g. Gesamtbaukosten, also auf gerundet ca. 120.000,- € brutto. Sollte die Stadt Lüdinghausen den Zuschlag für die Förderung erhalten, werden die kommunalen Eigenmittel in Höhe von 10 % zur Verfügung gestellt.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	2

**TOP 8) Fraktionsantrag UWG vom 05.09.2019: Ortstermin im geplanten BP-Gebiet
"Am Hüwel / Seppenrader Bach-Nord"
Vorlage: FB 3/094/2019**

Beschluss:

Dem Antrag zur Einberufung eines Ortstermines wird nicht gefolgt.
Das Verfahren zum Bebauungsplan „Am Hüwel/Seppenrader Bach-Nord“ soll fortgeführt werden.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	0

TOP 9) Vorhabenbez. Bebauungsplan "Selmer Straße-Tankstelle"
Vorlage: FB 3/048/2019

TOP 9.1) Vorhabenbez. Bebauungsplan "Selmer Straße-Tankstelle" - Nachtrag
Durchführungsvertrag
Vorlage: FB 3/048/2019/1

Stv. Kehl teilt mit, dass die UWG-Fraktion aufgrund der Verkehrsführung nicht zu einem einheitlichen Abstimmungsergebnis kommen werde.

Stv. Grundmann verweist auf die Ausschussarbeit und erklärt, dass er dem Beschlussvorschlag nicht folgen werde.

Stv. Spiekermann-Blankertz verdeutlicht, dass die Anlieger eine Menge bewegt haben. Zudem sei der Investor der Stadt Lüdinghausen bereits entgegengekommen. Weiterhin sei zu sagen, dass der Straßenbaulastträger das Entlasten der Selmer Straße nicht unterstützen würde.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht sind, ruft Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Rat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Selmer Straße – Tankstelle“ inklusive der Begründung und dem Durchführungsvertrag als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	1

TOP 10) Entwicklung des Areals der Astrid-Lindgren-Schule
Vorlage: FB 3/083/2019

Bürgermeister Borgmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er weist darauf hin, dass der Fachausschuss in seiner Sitzung mehrheitlich nicht dem vorgelegten Beschlussvorschlag der Verwaltung gefolgt sei und den Hinweis auf die Planungshoheit (Satz 2) des Beschlussvorschlages gestrichen habe. Die Verwaltung sehe aber nach wie vor die Wichtigkeit des Satzes. Denn ansonsten brauche man nicht mehr in gewünschte Verhandlungen mit dem Kreis Coesfeld eintreten. Er lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei Aufgabe des Schulstandortes am Nottengartenweg mit dem Kreis Coesfeld über die Nutzungsmöglichkeiten des Areals und weiterer Vernetzung in Gespräche einzutreten. Dabei weist der Rat der Stadt Lüdinghausen noch einmal deutlich darauf hin, dass die Planungshoheit bei der Stadt liegt.

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	1

TOP 11) Integriertes Klimaschutzkonzept - Auswahl des Beirates
Vorlage: Stb./076/2019/1

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen entsendet die in der Sitzungsvorlage genannten Personen für den Beirat zum Klimaschutzkonzept. Des Weiteren soll die Liste der Mitglieder des Beirates um je ein weiteres Mitglied aus dem Landwirtschaftsbereich und des Naturschutzverbandes erweitert werden.

-einstimmig-

TOP 12) Bebauungsplan "Tüllinghofer Straße / Am Feldbrand"
Vorlage: FB 3/085/2019

Stv. Möllmann und Stv. Höring erklären sich für befangen.

Bürgermeister Borgmann führt in die Thematik ein. Da keine Wortbeiträge gewünscht sind, stellt Bürgermeister Borgmann die Abwägungsvorschläge i.S.d. Beschlussvorschlages einzeln zur Abstimmung.

1. Stellungnahme aus der Öffentlichkeit

a) Anreger/in A vom 09.04.2019

-einstimmig-

b) Anreger/in A vom 09.07.2019

-einstimmig-

c) Anreger/in A vom 04.09.2019

-einstimmig-

d) Anreger/in B vom 15.08.2019

-einstimmig-

e) Anreger/in C vom 20.08.2019

-einstimmig-

f) Anlieger/in D vom 28.08.2019

-einstimmig-

g) Anlieger/in E vom 22.08.2019,
eingegangen am 25.09.2019

-einstimmig-

2. Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

- a) Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe vom 05.07.2019
-einstimmig-
- b) Bezirksregierung Arnsberg, Abt. 6, Bergbau und Energie in NRW vom 15.08.2019
-einstimmig-
- c) Lippeverband vom 03.09.2019
-einstimmig-
- d) Kreis Coesfeld vom 05.09.2019
-einstimmig-

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen folgt den Abwägungsvorschlägen und beschließt den Bebauungsplan „Tüllinghofer Straße – Am Feldbrand“ und dessen Begründung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

-einstimmig-

TOP 13) Bebauungsplan "Aabach"
Vorlage: FB 3/086/2019

Stv. Grundmann beantragt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Beschlussvorschlag wie in Anlage 3 dargestellt zu ändern.

Stv. Spiekermann-Blankertz erwidert, dass die Fraktionen sich über die Änderung noch nicht beraten konnten. Besser sei es, dass entsprechende Verpflichtungen wie bspw. den Bau einer Solaranlage bei Vertragsabschluss berücksichtigt würden.

Stv. Schäfer könne dem Vorschlag nicht zustimmen, da kein Austausch mit der Fraktion stattfinden konnte. Weiter merkt er an, dass das Wohnraumprinzip nicht berücksichtigt werden würde. Ein sozialer Wohnraum sei zudem zu weit von der Stadt entfernt.

Stv. Kehl betont, dass der bisherige Beschlussvorschlag beibehalten werden solle. Es solle nicht zu voreilig etwas entschieden werden, ohne den Bürger zu berücksichtigen.

Stv. Tüns verdeutlicht, dass der Weg der Verwaltung richtig sei. Es sollen beide Themen diskutiert werden, jedoch nacheinander bis zur Aufstellung des Bebauungsplanes.

Stv. Grundmann teilt mit, dass der Kompromiss im Klimaschutz mit Bedenken zu sehen sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht sind, lässt Bürgermeister Borgmann über beide Beschlussvorschläge abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, den Bebauungsplan „Aabach“ sowie die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Geltungsbereich des Bebauungsplanes).

Vor dem Hintergrund der weltweiten Klimakrise und dem daraus resultierenden Pariser Klimaabkommen (2015) verpflichtet sich der Rat, das Baugebiet klimaneutral zu realisieren.

Die sog. Pestel-Studie verdeutlicht, dass Wohnraumdefizite insbesondere bei (a) kleinen Wohnungen (ein bis zwei Zimmer) und (b) bei Sozialwohnungen bestehen. Der Bebauungsplan soll diese Defizite beseitigen.

Der Rat beschließt, die Umlegung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Aabach“ gemäß § 46 Abs. 1 BauGB anzuordnen (s. Geltungsbereich der Umlegung).

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	21
Enthaltungen:	7

2. Der Rat beschließt, den Bebauungsplan „Aabach“ unter Berücksichtigung des zu erstellenden Integrierten Klimaschutzkonzeptes sowie die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Geltungsbereich des Bebauungsplanes).

Der Rat beschließt, die Umlegung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Aabach“ gemäß § 46 Abs. 1 BauGB anzuordnen (s. Geltungsbereich der Umlegung).

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

TOP 14) Bebauungsplan "Rohrkamp-Nordwest" **Vorlage: FB 3/087/2019**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplanentwurf „Rohrkamp-Nordwest“ sowie dessen Begründungsentwurf durchzuführen.

-einstimmig-

TOP 15) Bebauungsplan "Leversumer Straße-Nord" **Vorlage: FB 3/088/2019**

Bürgermeister Borgmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Stv. Schäfer erfragt, ob eine Kindertageseinrichtung bereits berücksichtigt sei. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass dieses in der Legende des Bebauungsplanes ersichtlich sei, dieser

vorsorglich eingeplant sei und es sich zunächst einmal um die Aufstellung des Bebauungsplanes handele.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht sind, gibt Bürgermeister Borgmann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Leversumer Straße - Nord“.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Leversumer Straße-Nord“ sowie dessen Begründung durchzuführen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lüdinghausen im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

TOP 16) Bebauungsplan "Kastanienallee-Nordwest", 3. Änderung
Vorlage: FB 3/089/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Kastanienallee-Nordwest“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB und beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

-einstimmig-

TOP 17) Bebauungsplan "Pastorenkamp-Ost", 21. Änderung
Vorlage: FB 3/090/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt die 21. Änderung des Bebauungsplanes „Pastorenkamp-Ost“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufzustellen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Änderungsentwurf und dessen Begründung durchzuführen.

-einstimmig-

TOP 18) Eintragung des Gebäudes "Trafo-Turm Hinterm Hagen" in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/093/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt die Eintragung des Gebäudes „Trafo-Turm Hinterm Hagen“ (Gemarkung Lüdinghausen-Stadt, Flur 26, Flurstück 90) gem. § 3 DSchG NRW in dem im Sachverhalt geschilderten Umfang als Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen.

-einstimmig-

TOP 19) Widmung von Gemeindestraßen hier: Halterner Straße (Stichweg zu Haus-Nr. 23 a-d und 25 a-d)
Vorlage: FB 3/058/2019

-entfallen-

TOP 20) Brandschutzbedarfsplan der Stadt Lüdinghausen
hier: Fortschreibung 2019
Vorlage: FB 4/726/2019

Stv. Berau verdeutlicht, dass wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss festgestellt, die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung in der Vergangenheit versäumt wurde. Er bittet darum, dass die Arbeitsschutzorganisation überprüft werden solle. Beigeordneter Kortendieck entgegnet, dass nach neuerlicher Aktensichtung Gefährdungsbeurteilungen in 2008, 2011 und 2014 in der Feuerwehr erfolgten. In 2020 würde eine erneute Gefährdungsbeurteilung erstellt werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt den von der Kommunal Agentur NRW GmbH fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Lüdinghausen.

-einstimmig-

TOP 21) Berichte

-keine-

TOP 22) Anfragen

Aus der Bürgerschaft werden die Sachstände hinsichtlich der laufenden Unterschriftenlisten erfragt. Bürgermeister Borgmann erläutert, dass bzgl. des Bürgerantrags für die Kastanienallee eine Bürgerveranstaltung vorgesehen sei. Beigeordneter Kortendieck erklärt in Bezug auf die Schließung des Schwimmbads im St.

Marien-Hospital, dass eine Prüfung von möglichen freien Kapazitäten im Klutensee-Bad erfolgt sei und 4,0 Wochenstunden dem Betreiber angeboten werden könnten.

Bürgermeister Borgmann überreicht den Stadtverordneten Spiekermann-Blankertz, Berau, Suttrup und Grundmann anlässlich der Jubiläen zur 25-jährigen Mitgliedschaft im Stadtrat und runder Geburtstage Blumen.

Der öffentliche Teil endet um 19:30 Uhr.

Daraufhin verlassen die Vertreter der Presse und die Zuschauerinnen und Zuschauer den Sitzungssaal.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Theresa Südfeld
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 45. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 10.10.2019

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard, Bürgermeister	
-------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bone, Hildegard	
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	
Merten, Michael	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	
Waldt, Klaus-Dieter, Dr.	

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome, Dr.	
Geist, Natalie	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Steinkuhl, Thomas	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Reichmann, Lars	
Sonne, Dennis	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	
Borgmann, Rafael	
Kehl, Markus	
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	
Schäfer, Gregor	

von der Verwaltung

Epping, Dominik	
Kortendieck, Matthias	
Südfeld, Theresa	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt: